Österreichischer
Städtebund

Arbeitskreis 1

Innenstadtentwicklung in Zeiten von Amazon, Zalando & Co

Rundschau zu Initiativen und Projekten

Rundschau zu Initiativen und Projekten

Della Gaszo & Karoline Lehner

Rundschau zu Initiativen und Projekten

Konstantin Klinger & Moritz Stephan

lobu

lobu

DAS GUTE BUCH IST NÄHER ALS DU DENKST

IMMER MEHR MENSCHEN KAUFEN ONLINE

BESSERE ÜBERSICHT

ZEITLICH FLEXIBEL

EINFACHHEIT

⇒ Bedrohung des lokalen Buchhandels

WIE FUNKTIONIERTS?

Lobu zentralisiert lokales online shopping

lobu

Rundschau zu Initiativen und Projekten

Dipl.-Ing.in Christine Itzlinger, Land Salzburg

Beitrag der Raumordnung zur Innenstadtbelebung und Zentrenstärkung

LAND SALZBURG

Zentrenstärkung und Innenstadtbelebung Salzburger Weg

- Beitrag der Raumordnung zur Innenstadtbelebung bzw. Zentrenstärkung
  - ROG 2009
  - Geplante Novelle ROG

- Arbeitsgruppe Ortskernstärkung – 3 Pilotgemeinden
- ÖROK Partnerschaft „Stärkung der Orts- und Stadtkerne“

17. Mai 2017

Land Salzburg, Abteilung 10,
DI Christine Itzlinger

LAND SALZBURG

Beitrag der Raumordnung zur Innenstadtbelebung und Zentrenstärkung

ROG 2009

- Kennzeichnung der Ortskerne
- Keine Verkaufsflächenbegrenzung innerhalb der Ortskerne
- Standortverordnungen für Handelsgroßbetriebe außerhalb von Ortskernen
- Wirkung: Innenstadtbelebung und Zentrenstärkung nicht ausreichend erreicht, weil
  - Erschwernisse in den Zentren, wie höhere Baukosten, Gewerberecht, baurechtliche Vorschriften etc. Standorte außerhalb „attraktiver“ machen
  - Raumordnungsrechtliche Maßnahmen allein nicht ausreichen

Land Salzburg, Abteilung 10,
DI Christine Itzlinger

LAND SALZBURG

Beitrag der Raumordnung zur Innenstadtbelebung und Zentrenstärkung

ROG Novelle

- Erschwernis für zentrenrelevante Standortverordnungen:
  - dürfen nur erteilt werden, wenn keine nachteiligen Auswirkungen auf Stadt- und Ortskerne zu erwarten sind
    - Nachweis? → integriertes Orts- und Stadtentwicklungskonzept
- Festlegung einer Mindestdichte im Rahmen der Standortverordnung
- Wirkung: Gemeinden erarbeiten Orts- und Stadtentwicklungskonzepte, beinhalten nicht nur raumordnungsrechtliche Maßnahmen
- Beispiele: Saalfelden, in Ausarbeitung Neumarkt

Land Salzburg, Abteilung 10,
DI Christine Itzlinger

Rundschau zu Initiativen und Projekten

Citymanager Johann Stixenberger, Waidhofen an der Ybbs

Herausforderung Online Handel

08.05.2017

Herausforderung Online Handel

WAID HOFEN a/d YBBS

... leben voller Möglichkeiten

Herausforderungen

- Virtuelle Regalverlängerung zum Kunden notwendig
- Stationärer Handel inspiriert u. wird auch bevorzugt
- Online Sichtbarkeit ist aber unverzichtbar

Bündelung der Kräfte

Zusammenschluss lokaler Händler der Stadt u. Region auf einer gemeinsamen online Plattform

AnbieterInnen wird der Zugang zur „online-Welt“ vereinfacht

Wertschöpfung und Beschäftigung bleiben in der Region

Plattform muss ihre Vorteile klar positionieren

Handlungsansätze

Unterstützung für stationäre HändlerInnen,

regionale Schwerpunkte setzen (lokale HändlerInnen bewerben)

Die Belebung des bestehenden historischen Ortskernen u. öffentlicher Raum ist nach wie vor wichtig

Nahversorgung als Schlüssel für die Grundfrequenz

Kundenfreundliche Erreichbarkeit des Stadtkerns ist wichtig

Das Problem ist komplex, deshalb müssen viele Lösungsansätze miteinander verknüpft werden

Leben im Zentrum

Stadtraum Waidhofen

Rundschau zu Initiativen und Projekten

Mag. Roland Murauer, CIMA

Pilotprojekt Digitale Einkaufsstadt - Bayern

Rundschau zu Initiativen und Projekten

Dr. Julius Menge, Senatsverwaltung Berlin

Mikrodepots – der Berliner Ansatz

Dr. Julius Menge

Mikrodepots, der Berliner Ansatz

Städtetag-Arbeitskreis 1
„Innenstadtentwicklung in Zeiten
von Amazon, Zalando & Co“
Zell am See, 18.05.2017

Öffentlicher Raum –
Steigende Flächen- und Nutzungskonkurrenz

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

Berlin

Mikro-Depots → ein Lösungsansatz?

Quelle: http://eldigital.barcelona.cat/wp-content/uploads/2014/06/tricicle-7-1024x576.jpg; Zugriff September 2016

Ja… aber …

© LNC Berlin

Rundschau zu Initiativen und Projekten

Mag. Christian Nussmüller, Stadt Graz

Mikrohubs und Betreiber übergreifende Paketboxen

pilothafte Citylogistikansätze in Graz

Mag. Christian Nußmüller
Stadt Graz, Stadtbaudirektion, EU-Referat

18.05.2017

Österreichischer Städtetag, Zell am See

Arbeitskreis 1 – City Logistik im Zuge der Digitalisierung

NOVELOG has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 636626"

EU-Projekte als Testlabor für die Erprobung innovativer Logistikansätze in der Stadt Graz

2012-2015

smartset
Efficient Urban Freight Transport

www.smartset-project.eu

seit 08/2014

bring mE

www.bring-me.at

2015-2018

novelog

novelog.eu

Ziel

Gesamtheitliche Lösungsansätze für einen nachhaltigen, umweltfreundlichen Lieferverkehr im ganzen Grazer Stadtgebiet.

Maßnahmenbündelung:

(mobile) innenstadtnahe Mikrohubs,

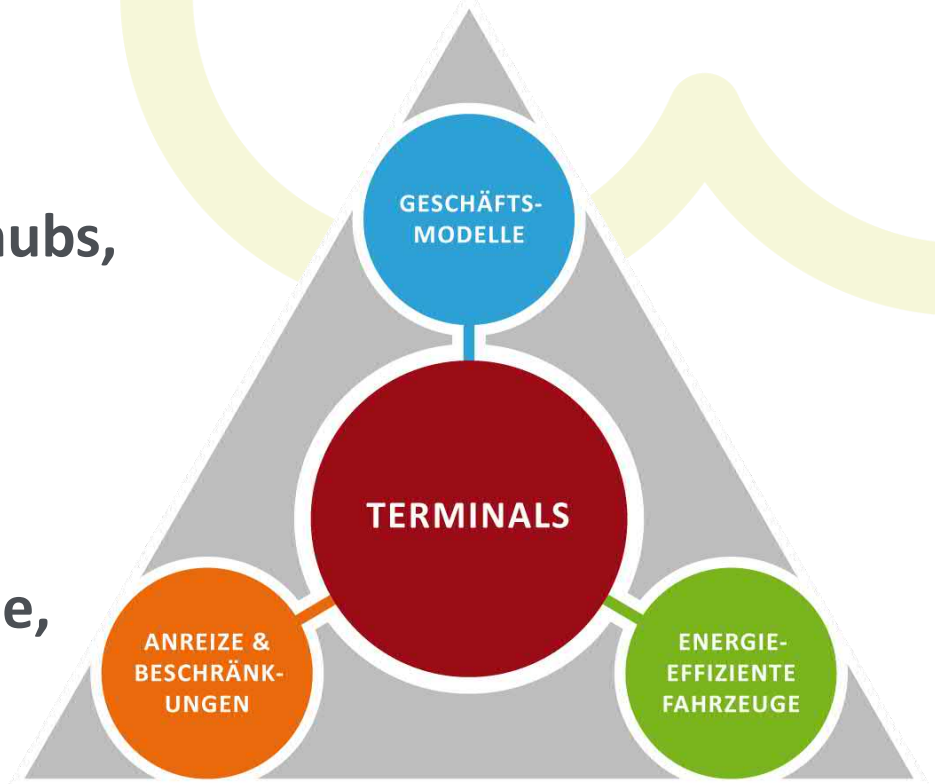
Nutzung IKT-Lösungen,

neue Geschäftsmodelle,

energieffiziente Fahrzeuge,

systemoffene Schließfachsysteme,

Anreize und Beschränkungen, ...



Quelle: novelog.eu

novelog

STADT GRAZ

Rundschau zu Initiativen und Projekten

Dipl.-Ing.in Andrea Faast,
Wirtschaftskammer Wien

NÖ-Wien Logistik 2030+

Nachhaltige Logistik Niederösterreich – Wien 2030+

Projektpräsentation

DI Andrea Faast, Wien 18.5.2017

Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien

WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

NIEDERÖSTERREICH

Wien! voraus Stadtentwicklung

StaDt+Wien

WKO NÖ WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

➢ Vom Konzept zur Umsetzung

Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien

WKO WIEN WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Zielsetzung
Nachhaltige Logistik 2030+ Niederösterreich-Wien

Entwicklung eines zukunfts- und umsetzungsorientierten Aktionsplans mit folgenden Zielen:

Lösung von **Nutzungskonflikten** um Verkehrs- und Abstellflächen zwischen Güter- und Individualverkehr

Nachhaltige **Einsparung von CO_2** in den Bundesländern Niederösterreich und Wien

Verkehrsreduktion ohne Leistungs- und Qualitätsverlust

Entwicklung konsensfähiger **Logistik- und Verkehrskonzepte**

Entwicklung und Umsetzung von **Pilotprojekten**

Rundschau zu Initiativen und Projekten

Gf. Johann-Peter Höflmaier,
Wirtschaftskammer Salzburg

Beitrag der Raumordnung zur Innenstadtbelebung und Zentrenstärkung